

Zauberhafte schweizer Tüchlein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1974)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

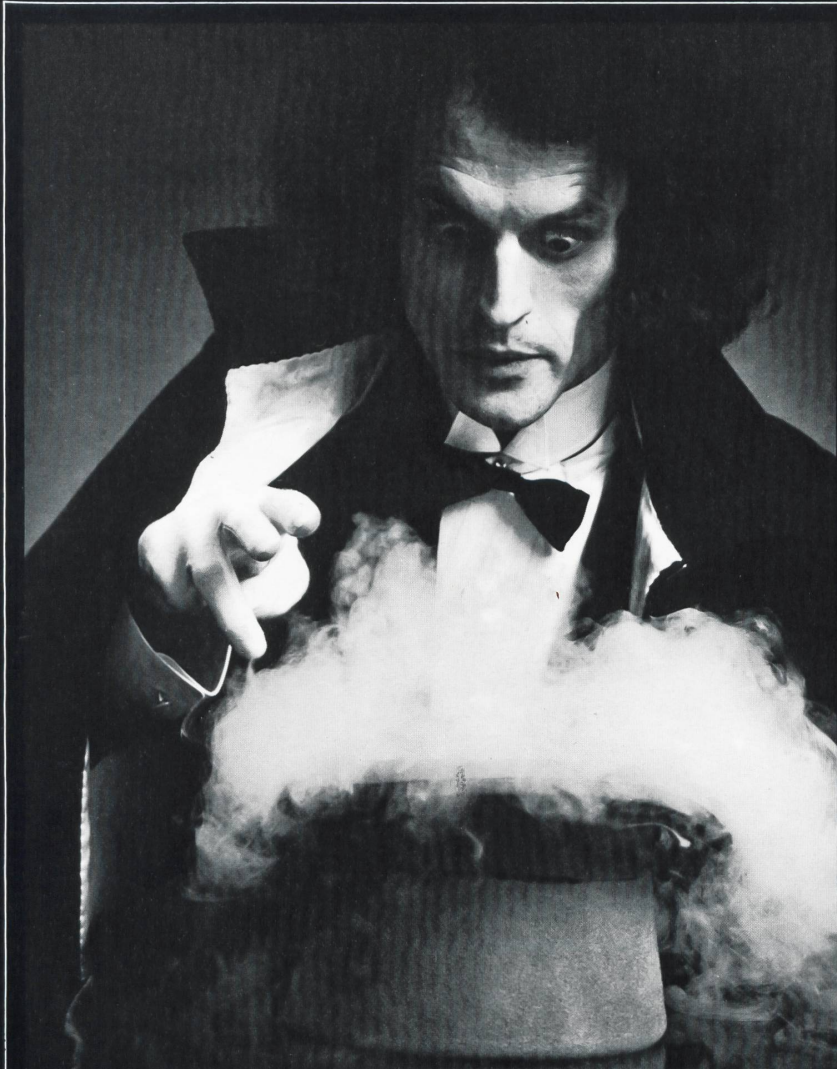
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liegt nicht ein magischer Zauber über der Fülle von Schweizer Tüchlein, deren Charme und Verspieltheit ihren weltweiten Ruhm begründen? An Zauberei grenzt auch die Vielseitigkeit der Ausführung,

hat man doch die Wahl zwischen Guipure besetzten, mit Petit Points-, Plattstich- und Lochstickerei versehenen, äusserst duftigen Tüchlein oder lässt sich durch die phantasie- und buntgewebten, mit Scherli-Effekten bereicherten Vierecke verführen. Nicht minder

attraktiv sind all die Drucksujets von floral über geometrisch-ornamental bis figural, als ob der Phantasie der Designers keine Grenzen gesetzt seien. In schneeigem Weiss oder leuchtenden Koloriten, mit handrollierten oder mit Spitze ge-

schmückten Säumen, rund, viereckig oder oval in der Form — diese textilen Kunstwerkelein vermochten bisher jedes weibliche Wesen zu bezaubern, und sie werden es auch in Zukunft tun. Dafür ist schon die Exportwerbung für Schweizer Textilien in St. Gallen besorgt.

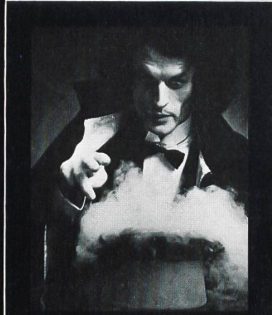


ZAUBER!

hafte
Schweizer
Tüchlein

ALFRED HAUSAMMANN & CO. AG, WALZENHAUSEN 1-3
BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN 2

1-2-3 MAVIR ZÜRICH, ZÜRICH
 4 ALFRED HAUSAMMANN & CO. AG, WALZENHAUSEN
 5 BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN



Les riches collections de petits mouchoirs suisses, dont le charme et la délicate fantaisie ont fondé la réputation dans le monde entier, semblent créés par l'effet d'un enchantement, impression que confirme encore la magie de l'exécution. Ornés de guipure, de motifs au petit point, au passé ou en bordure anglaise, ces petits carrés de tissu peuvent aussi être réalisés en tissage fantaisie, tissés en couleurs ou avec des effets de fils coupés. Mais à toutes ces variations viennent s'ajouter les prestigieuses impressions: motifs floraux, ornementaux, géométriques, en semis ou sujets isolés; la fantaisie des dessinateurs ne connaît pas de bornes. Qu'elles soient blanches ou en coloris lumineux, avec un ourlet roulé à la main ou une bordure de dentelle, rondes, carrées ou ovales, ces petites merveilles textiles font les délices de toutes les femmes et les enchanteront encore à l'avenir, c'est à cela que s'emploie le Centre publicitaire des textiles suisses à Saint-Gall.

1-3 GÜNTHER & CO. AG, ST. GALLEN
 2-4 ALFRED HAUSAMMANN & CO. AG, WALZENHAUSEN
 5 MAVIR ZÜRICH, ZÜRICH



1



3



2



4

A magical spell seems to have been cast on the gay profusion of Swiss handkerchiefs whose special charm and loveliness have made them famous all over the world. Also bordering on the magical is their variety, offering the choice of dainty little handkerchiefs with guipure, "petit point", flat stitch or openwork embroidery or again the equally appealing gaily coloured versions enriched with clipcord effects. No less attractive are the countless prints with floral, geometric and even figurative designs, the designers' originality seeming to know no bounds. Snowy white or brightly coloured, with hand-rolled hems or edged with lace, round, rectangular or oval in shape—these little textile masterpieces have always delighted women and will continue to do so in future—the Publicity Centre for Swiss Textiles in St. Gall has already taken care of that.



5

